

# Vogtländer erfüllen Herzenswünsche

Überraschend anders startete gestern die Spendenaktion „Hilfe für Nachbarn“ von Sparkasse Vogtland-Anzeiger und der Liga der Wohlfahrtsverbände in ihr 14. Jahr. Den kunstvollen Rahmen zur Auftaktveranstaltung bot das Atelier Andrea Horlomas.

Von Marlies Dähn

Plauen – Manchmal sind es die kleinen Gesten, die große Wirkung zeigen. Viele solcher kleinen Gesten sind es, die „Hilfe für Nachbarn“ ausmachen, wenn Vogtländer Vogtländern helfen. Seit 14 Jahren ist das nun schon so. Gestern fanden sich Wegbegleiter und Freunde zusammen, um den Auftakt zu geben zu „Hilfe für Nachbarn 2014“.

Als Gastgeberin hatte diesmal die Plauer Künstlerin Andrea Horlomas in ihr im Juni eröffnetes Atelier



Die erste Geldspende in Höhe von 500 Euro für die Aktion „Hilfe für Nachbarn“ überreichten gestern Andrea und Peter Horlomas (rechts) an den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Vogtland Marko Mühlbauer (2. von links) und an den Herausgeber des Vogtland-Anzeigers, Wilfried Hub. Die Auftaktveranstaltung, bei der Vogtländer ihren Nachbarn eine helfende Hand reichen, fand erstmals im neuen Atelier Horlomas statt. *Fotos: Dähn*

**Vogtländer helfen Vogtländern**  
Eine Spendenaktion der Sparkasse Vogtland in Zusammenarbeit mit dem Vogtland-Anzeiger

**Hilfe für Nachbarn**  
Sparkasse Vogtland Spendenkonto  
Hilfe für Nachbarn BLZ: 870 580 00  
Kto: 3 180 121 121

in die Jocketaer Straße eingeladen. Den Verkaufserlös des kunstvoll gestalteten Eröffnungs-Plakates vom Sommer füllte das Ehepaar Horlomas auf und legte mit 500 Euro so gleich den Grundstock für die diesjährige Hilfsaktion.

Herzlich begrüßte zuvor der Herausgeber des Vogtland-Anzeigers, Wilfried

Hub, neben den beiden Schirmherren, Landrat Dr. Tassilo Lenk und Bürgermeister Uwe Täschner, auch den



„Gern bin ich bereit, die Schirmherrschaft zum 14. Mal zu übernehmen.“  
Landrat Dr. Lenk

Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Vogtland, Marko Mühlbauer. Von Anfang an waren Sparkasse und Vogtland-Anzeiger Partner der Hilfsaktion. Gemeinsam mit den Wohlfahrtsverbänden, mit Landkreis und Kommune halte man Ausschau nach Familien, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. „Wir geben kein Geld, sondern Geschenke. Vor allem an die Kinder in den sozial

schwachen Familien wird mit unserer vorweihnachtlichen Aktion gedacht“, gab Wilfried Hub den Anwesenden mit auf den Weg. Ein Beitrag sei hier rührig bei der Sache, um Herzenswünsche zu erfüllen. Jeder Euro sei hilfreich. Jeder Spender werde daher namentlich veröffentlicht, erklärte Herausgeber Hub. Dann nannte er beeindruckende Zahlen. Rund 200.000 Euro wurden in den vergangenen 13 Jahren gespendet, auch in Form von Sachgaben.

Allein im vergangenen Jahr füllte sich die Spendenbox mit 15.000 Euro. Damit konnten 82 Familien mit 130 Kindern unterstützt werden. Die Idee, dem Auftakt der Hilfsaktion diesmal einen neuen Rahmen zu geben, sei zur Atelier-Eröffnung im Juni entstanden, erklärte Wilfried Hub und bedankte sich bei Andrea Horlomas für die Gastfreundschaft.

Überraschung gelungen, ließ dann auch Landrat Dr. Tassilo Lenk in seiner kleinen Ansprache wissen. Auf diese Weise lerne nun auch er das viel gerühmte Atelier Horlomas kennen. Gern sei er bereit, erneut die Schirmherrschaft zu übernehmen

für diese Form der Nachbarschaftshilfe. Trotz eines funktionierenden Sozialsystems bleiben doch noch Wünsche offen. Gerade auch bei den Kindern, resümierte auch Bürgermeister Uwe Täschner, der in Vertretung von OB Ralf Oberdorfer für die Stadt Plauen gekommen war. Kunstvolle Bilder im Atelier boten den

Rahmen für kulinarische Genüsse, die der singende Gastwirt Silvio Kuhner mit seiner Frau den Gästen reichte. Als Freunde des Hauses erfreuten Mr. Phoenix und Monja mit ihrer gesanglichen Darbietung.

Jetzt ist es an den Vogtländern, wieder zu zeigen, dass sie das Herz an der richtigen Stelle tragen. Die ersten

Spendenschecks wurden schon gestern von den Gästen ausgefüllt. Die Organisatoren hoffen nun auf viele weitere Spenden. Damit lassen sich Herzenswünsche von Kindern armer Familien erfüllen, damit auch dort das Funkeln der Weihnacht Einzug hält – weil auch kleine Gesten Großes bewirken können.



Angeregter Gedankenaustausch unter den Partnern der Hilfsaktion am Fuße kunstvoller Werke im Atelier Horlomas.